

Antwort der Verwaltung:

Die Abfrage der geplanten Projekte diente anfangs der Einschätzung, ob die Maßnahme konsumtiv oder investiv zu veranschlagen wäre. Nachdem es sich bei allen Maßnahmen um solche konsumtiver Art handelte, wurde diese Abfrage obsolet.

Die Maßnahmen wurden durch die Ortsvorsteher alleine oder mit den Ortsringen, Vereinen etc. umgesetzt. Eine Anmeldung im Sinne von „Arbeitsauftrag“ an die Verwaltung war nie vorgesehen. Die Ortsvorsteher konnten ihre Budgets in eigener Verantwortung bewirtschaften. Eine Liste der geplanten Maßnahmen wurde deshalb nicht geführt.

Umgesetzt wurden in

- **Bergheim**
  - Unterstützung des Fischereimuseums durch den Kauf von Vitrinen
- **Eschmar**
  - Kostenübernahmen für Kitas und Schulen für Spielgeräte
  - Kostenübernahmen für die KG Eischeime Knallköpp
- **FWH**
  - Reinigung und Neuanschaffung Bühnendekoration der Mehrzweckhalle
- **Müllekoven**
  - Kostenübernahmen für die Freiwillige Feuerwehr: Waschmaschine und Kleinteile
  - Kostenübernahmen für Kitas und Schulen für Spielgeräte
  - Kostenübernahmen für Fortuna Müllekoven: Trainingsmaterialien
- **Oberlar**
  - Zuschuss an den Förderverein der Janosch-Grundschule
  - Zuschuss an das Tanzcorps Fidele Sandhasen
  - Anschaffung von Faltpavillons für Veranstaltungen des Ortsrings
- **Rotter See**
  - Kostenübernahmen für Kita Evrystraße für Spielgeräte
- **Sieglar**
  - Kostenübernahme für Weihnachtsbeleuchtung im Ortsteil
- **Mitte**
  - Anschaffung einer Mikrofonanlage für Hospiz St. Klara
- **West**
  - Kostenübernahmen für Kitas für Spielgeräte

